



## Reisebericht von 7 Tage- 7 Kulturen

Vom 23.-30. Juli fand in der djo-Jugendfreizeitstätte Bosau „7 Tage – 7 Kulturen“, eine Ferienfreizeit für Jugendliche von 13-16 Jahren, statt. Und Kulturen waren nicht nur das Thema dieser Ferienfreizeit, sondern auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten unterschiedliche kulturelle Hintergründe. Dadurch wurden insbesondere die türkische, die russische und die deutsche Kultur genauestens unter die Lupe genommen.

Darüber hinaus durchwanderten die Teilnehmenden Schweden, genossen englischen Humor und „romantic atmosphere“ bei Lagerfeuer und Gitarrenspiel, erlebten auf den Spuren der Inkas einige Turbulenzen auf hoher See und retteten den Papst vor der italienischen Mafia.

Weitere Erkenntnisse ergaben sich auf dieser Reise durch die Welt, als wir erfuhren, dass gar nicht alle Menschen türkischer Herkunft auf Schweinefleisch verzichten und dass bestimmte Dienstleistungen, wie beispielsweise Fahrradtaxi, die in Indonesien angeboten werden und uns wie Sklavendienste erscheinen, das Überleben der Bewohner sichern.

Highlights dieser Freizeit waren mit Sicherheit die von den Teilnehmenden inszenierte typisch deutsche Talkshow, die Aufführung einer modernen Version von „Der Wolf und die 7 Geißlein“ und die live gesungene A- Capella- Version der russischen Nationalhymne.

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er viel erzählen. Diese Reise hat gezeigt, dass die Begegnung von Menschen unterschiedlicher Kulturen nicht befremdend sein muss, sondern ereignisreich, lehrreich und voller Überraschungen ist.

Ich persönlich freue mich auf die nächste Runde Barnaga mit Larissa, Gizem, Maria, Katja, Katarina, Darja, Alex, Vitali, Max, Sergej, Johann, Daniel, Christoph, David und Leon und bedanke mich ganz herzlich bei Karina und Chrischan für die hervorragende Reisebegleitung. Ein ganz großer Dank geht auch an den Verein „Allianz für die Jugend e.V.“, der mit einer großzügigen Spende die Durchführung unserer Reise erst ermöglicht hat.

Ich grüße euch mit einem herzlichen „Mehraba“ und wünsche euch Tage voller „Sonze“, eure Sina Helle (Reiseleitung)